

Postadresse:  
Regierungsrat des Kantons Aargau  
Regierungsgebäude  
5001 Aarau  
Telefon 062 835 12 40  
Fax 062 835 12 50  
E-Mail [regierungsrat@ag.ch](mailto:regierungsrat@ag.ch)

Bundesamt für Gesundheit  
Direktionsbereich Verbraucherschutz  
Schwarzenburgstrasse 165  
3097 Liebfeld

Aarau, 21. August 2013

### **Teilrevision der Jodtabletten-Verordnung; Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 1. Juli 2013 sind die Kantone eingeladen worden, zur Teilrevision der Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung; SR 814.52) Stellung zu nehmen.

In der ganzen Schweiz soll bezüglich der Verteilung der Jodtabletten analog zu den Zonen 1 und 2 auch in der Zone 3 eine einheitliche Lösung gelten. Wir weisen aber darauf hin, dass eine einheitliche Lösung nur erarbeitet werden kann, wenn aktuelle gültige Referenzszenarien und Zonenkonzepte vorliegen. Gemäss den IDA NOMEX-Massnahmen 14 und 18 muss das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement des Innern (EDI), dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) und den Kantonen die Referenzszenarien und das Zonenkonzept überprüfen. Dies ist bis dato noch nicht abgeschlossen.

Wir empfehlen daher, mit der Inkraftsetzung der Verordnung zu warten, bis die IDA NOMEX-Massnahmen 14 und 18 umgesetzt sind.

Für den Kanton Aargau erachten wir die zentralen Lager in der Zone 3, auf welchen die zugeordneten Gemeinden basieren, weiterhin als sinnvoll. Hingegen lehnen wir die Kostentragung durch Kantone und Gemeinden, welche eine eventuelle Verteilung der Jodtabletten in der Zone 3 mit sich bringt, ab. Gemäss dem geltenden Strahlenschutz- und Kernenergiegesetz tragen die Verursacher die Kosten für die Notfallschutzmassnahmen. Wir beantragen Art. 13 der Jodtabletten-Verordnung dahingehend anzupassen, dass die Verursacher, also die

Kernkraftwerke (KKW), auch in der Zone 3 sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Verteilung der Jodtabletten zu tragen haben.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und bitten Sie, unsere Anregungen zu berücksichtigen und versichern Sie, sehr geehrte Damen und Herren, unserer ausgezeichneten Wertschätzung.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATS

Landammann:

Staatsschreiber:

Alex Hürzeler

Dr. Peter Grünenfelder

Kopie an:

- dm@bag.admin.ch
- Departement Gesundheit und Soziales
- Kantonsärztlicher Dienst DGS
- Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz DGS